

Anspruchsvolle Musik

Longerich/Lindweiler (red).

Nach der erfolgreichen Gründung des Unisono Förderverein für Musik in Longerich / Lindweiler hat Anfang des Jahres die erste Ordentliche Mitgliederversammlung stattgefunden. Klaus Brisch, der die Sitzung leitete, konnte zahlreiche Teilnehmer auch im Namen von Pfarrer Schmitz begrüßen, der ausdrücklich seinen Dank für das Engagement des Vereins übermitteln ließ. Allen war es aber zunächst eine Ehrenpflicht, zu Beginn der Sitzung des an Heiligabend verstorbenen Mitglieds Joseph Schumacher schweigend zu gedenken.

Klaus Brisch teilte mit, dass Unisono seit dem 16.1.2012 in das Vereinsregister eingetragen ist und der Vorstand seine Arbeit mit hohem Engagement aufgenommen hat. So konnten auch Kuratoriumsmitglieder

ehrenhalber gewonnen werden, die den Verein persönlich unterstützen. Es handelt sich dabei um Wilma Overbeck, Musikalische Leiterin Kinderschauspiel, Professor Friedrich Radermacher, ehemaliger stellvertretender Rektor der Musikhochschule Köln, Professor Bruno Dole, ebenfalls emeritiertes Mitglied der Musikhochschule Köln, Professor Dr. Rudolf Hoppe und Pralat Josef Sauerborn, Künstlerseelsorger in Köln.

Die Mitgliederversammlung stand ganz im Zeichen der Begegnung der Mitglieder untereinander. Denn Unisono versteht sich nicht als reiner Förderverein für die verschiedenen musikalischen Aktivitäten in Longerich und Lindweiler versteht, sondern auch als Möglichkeit der Verständigung und der Zusammenkunft der Mitglieder untereinander.

Hans Kublbeck führte weiter durch die musikalische Jahresplanung 2012.

Besonders ist auf das Karnevalskonzert „Eine lachende Königin lässt bitten“, am Sonntag, 12. Februar, ab 17 Uhr, in St. Bernhard hinzuweisen. In der Fastenzeit findet samstags die Mittagsmusik „5 nach 12“ in St. Bernhard statt. Es folgen die „Johannes Passion“ am 31. März, 20 Uhr, in St. Bernhard sowie die Osterkonzerte, jeweils samstags, um 20 Uhr, zwischen dem 14. April und 19. Mai statt. Von Orgel+Violine (14. April), iddische und Klezmermusik, (21. April) dem Duo Blockföte und Gitarre (5. Mai), einem Orgelkonzert (12. Mai) sowie einem Komponistenportrait über unser Ehrenkuratoriumsmitglied Prof. Friedrich Radermacher (19. Mai) bis zum abschließenden Pfingstkonzert mit der in-

ternational renommierten Organistin Prof. Almut Roßler (26. Mai) ist ein reicher musikalischer Bogen gespannt, der für jeden Geschmack etwas bereithalten durfte. Ein besonderer Hinweis gilt auch für die SommerNachtsMusik am 23. Juni mit der Aufführung von Carl Orff „Carmina Burana“. Die 4. Longericher Kirchenmusik-Woche findet vom 10. bis 24. November statt. Unter anderem wird Gregor Linßen's „Adam“ aufgeführt. Auch die Adventszeit bietet wieder die Mittagsmusik „5 nach 12“ jeweils samstags vom 1. bis 22. Dezember. Das Adventskonzert „LichterSingen“ findet schließlich am 16. Dezember um 17 Uhr in St. Bernhard statt. Der Reigen schließt sich dann mit dem 5. Neujahrskonzert am 6. Januar 2013, wo Handel's „Der Messias“ in St. Dionysius aufgeführt wird.